

8. Dezember 2001

## **Grüne für Erhalt der Bahntrasse Korbach - Bad Wildungen - Jens Deutschendorf: Antrag der Freien Wähler ist schlecht recherchiert!**

In der zurückliegenden Novembersitzung des Kreistages stellte die FWG-Fraktion den Antrag, die Nutzung der Bahntrasse Korbach – Bad Wildungen als Fahrradweg zu prüfen. Dieser Prüfauftrag wurde damals trotz Bedenken einiger Abgeordneter, darunter die gesamte Fraktion der GRÜNEN, einstimmig beschlossen.

Jens Deutschendorf, Verkehrspolitischer Sprecher der GRÜNEN im Kreistag sagte, seine Partei unterstütze grundsätzlich jede Initiative zum Ausbau der Fahrradwegenetze. Dabei ist allerdings zu beachten, dass der Landkreis vornehmlich im Rahmen des Kreisstraßenbaus zum Ausbau der Verbindungen beitragen kann. In den anderen Fällen kann er nur als Initiator dienen, da hier in erster Linie die Gemeinden und Städte verantwortlich sind und die Entscheidungskompetenz haben.

Gegenüber der Fraktion Bündnis 90 / Die GRÜNEN machte ein Sprecher der Kurhessenbahn deutlich, dass für sie „ein Rückbau keinesfalls in Frage kommt“. Auch der Nordhessische Verkehrsverbund sprach sich gegen eine Nutzungsänderung aus. Die GRÜNEN freuten sich über die Einschätzung, dass die Trasse unmittelbar befahrbar ist und als Verbindungsstrecke erhalten bleiben soll.

„Da die Kurhessenbahn über neue Konzepte und Vermarktungsmöglichkeiten nachdenkt darf eine so bedeutende Infrastruktureinrichtung nicht übereilt und mit hohem Aufwand unbrauchbar gemacht werden,“ erklärte Deutschendorf weiter. Aus diesen Gründen sprechen sich die GRÜNEN gegen diesen „schlecht recherchierten Antrag“ aus.